

„Gegen das Kribbeln – Behandlungskonzepte bei Polyneuropathie“

Vortragsnotizen

36. Heilpraktikertag Düsseldorf 4. Mai 2019

Christina Casagrande HP

Mozartstraße 6

D-82299 Türkenfeld

Telefon 08193 / 99 99 26

email@christina-casagrande.de – www.christina-casagrande.de

Polyneuropathien

Unter Polyneuropathie versteht man eine Gruppe von Nervenerkrankungen, bei denen typischerweise mehrere Nerven des peripheren Nervensystems gleichzeitig betroffen sind. Die Symptome sind je nach betroffenem Nervenfasertyp und Körperregion vielfältig, ebenso die Ursachen, die zu diesen Schmerzen führen, wie z.B. bei Stoffwechselstörungen, nach Infektionskrankheiten oder durch Intoxikationen. Die große Bereitschaft, bei jeder Missempfindung sofort Schmerzmittel einzunehmen, könnte ebenfalls eines der Gründe sein, für die hohe Anzahl von Polyneuropathie-Patienten.

Behandlungsempfehlungen mit Spagyrischen Heilmitteln nach A.v.B

Die Grundbehandlung:

Solunat Nr.14 (Polypathik) 2x5 -10 Tr. morgens und mittags

Solunat Nr.4 (Cerebretik) 2x5-10 Tr. abends und zur Nachtruhe

Zu oben genannter Grundbehandlung kommen bei Polyneuropathie, entsprechend unterschiedlicher Vorerkrankungen, zusätzlich folgende Mittel zum Einsatz:

Bei Diabetes:

Solunat Nr.1 (Alcangrol) 2x20 Tr. morgens und abends

Solunat Nr.8 (Hepatik) 2x 5-10 Tr. mittags und abends

Bei Niereninsuffizienz:

Solunat Nr.8 (Hepatik) 1x10 Tr. abends

Solunat Nr. 16 (Renalin) 2x5-10 Tr. morgens und mittags

Bei Leberzirrhose:

Solunat Nr.8 (Hepatik) 2x5-10 Tr. mittags und abends

Solunat Nr. 9 (Lymphatik) 2x10 Tr. morgens und abends

Solunat Nr. 16 (Renalin) 1x10 Tr. morgens

Bei Gicht:

Solunat Nr.3 (Azinat) 2x20 Tr. morgens und abends

Solunat Nr.16 (Renalin) 2x10 Tr. morgens und mittags

Solunat Nr. 18 (Splenetik) 2x15 Tr. morgens und abends

Polyneuropathie in Folge von:

Mononukleose:

- Solunat Nr.3 (Azinat) 3x10-15 Tr. über den Tag verteilt
- Solunat Nr.9 (Lymphatik) 2x10 Tr. morgens und abends
- Solunat Nr.16 (Renalin) 1x10 Tr. morgens

Borreliose:

- Solunat Nr.3 (Azinat) 2x20 Tr. morgens und abends
- Solunat Nr.6 (Dyscrasin) 2x10 Tr. morgens und abends
- Solunat Nr.8 (Hepatik) 1x10 Tr. abends
- Solunat Nr.16 (Renalin) 1x10 Tr. morgens

Polyneuropathie durch Alkohol- oder Medikamentenmissbrauch und/oder durch Giftstoffe:

- Solunat Nr.8 (Hepatik) 2x10 Tr. mittags und abends
- Solunat Nr.9 (Lymphatik) 2x10 Tr. morgens und abends
- Solunat Nr.16 (Renalin) 1x10 Tr. morgens

Bewährte Ergänzungsmittel zur Spagyrik

Ceres hom. Urtinkturen:

Ceres Avena sativa Urtinktur

2 - 3mal 3 bis 5 Tropfen ist jenen Patienten begleitend zu empfehlen, die neben den Schmerzen auch über große innere Unruhe und Zittern klagen.

Ceres Fraxinus excelsior Urtinktur

2 – 3mal 2 – 5 Tropfen ist bei Patienten mit Schmerzen, die mit Weichteilrheumatismus bzw. Fibromyalgie zu vergleichen sind, angezeigt. In sehr niedriger Dosierung (1-2 Tropfen einmal täglich, am besten vor der Nachtruhe) ist für jene Patienten geeignet, die Schmerz nicht als Teil des Lebens akzeptieren können.

Ceres Geranium robertianum Urtinktur

1mal 1 – 2 Tropfen vor der Bettruhe, bei Patienten, deren Schmerzzustand auf einen Schock oder eine traumatische Erfahrung zurückzuführen sind.

Ceres Hypericum Urtinktur

1 - 2mal täglich 1 Tropfen in 125 ml Wasser schluckweise trinken (wirkt wie Arnica in hoher Potenzstufe)

Ceres Passiflora Urtinktur

abends und vor der Bettruhe 3 – 5 Tropfen ist für Patienten geeignet, die vor allem in den Abendstunden oder wenn sie zu Bett gehen über stärker werdende Schmerzen klagen (können nicht zur Ruhe kommen)

Ceres Dipsacus fullonum Urtinktur

2-3-mal täglich 3-5 Tropfen bei Polyneuropathie in Folge von Borreliose

Aromatherapie

Auf jeweils 10 ml Jojobaöl:

Bei Schmerzen plus Stress-Symptomatik:

3 Tropfen Tonkabohne, 5 Tropfen Vanilleöl und 5 Tropfen Champaca 30%ig. Die Ölmischung im Schmerzbereich auftragen und an den Handgelenken (zum daran schnupern)

Bei Schmerzen plus depressiver Verstimmung:

5 Tropfen Tonkabohne, 5 Tropfen Vanilleöl und 5 Tropfen Grapefruitöl. Die Ölmischung im Schmerzbereich auftragen und an den Handgelenken (zum daran schnupern).

Hinweis: Diese Notizen dienen lediglich dazu, den Hörer/innen des Vortrags das Mitschreiben zu ersparen. Sie stellen keinen Ersatz für eine fachkundige Behandlung dar.
